

Beratungsstellen

Es gibt verschiedene Beratungsstellen im Kanton Basel-Stadt. Manche Stellen beraten Sie bei allgemeinen Fragen. Andere Stellen beraten Sie bei bestimmten Themen. Die erste Beratung ist meistens kostenlos. Oft müssen Sie auch für weitere Beratungen nichts bezahlen. Bei manchen Stellen gibt es Beratung in mehreren Sprachen.

Allgemeine Beratungsstellen

Zentrale Beratungsstelle für Migrantinnen und Migranten

- GGG Migration
Die Mitarbeitenden von GGG Migration beantworten Fragen zu verschiedenen Themen rund um den Alltag in der Schweiz in 14 Sprachen. Vielleicht suchen Sie einen Deutschkurs oder ein Angebot für Integration. Auch dabei helfen die Mitarbeitenden von GGG Migration. Die Beratungen sind am Telefon oder persönlich. Melden Sie sich am besten vorher an. Sie müssen nichts dafür bezahlen.

Informationen zu Asylrecht und Ausländerrecht:

- BAS Beratungsstelle
- Freiplatzaktion

Weitere Beratungsstellen

- Es gibt noch mehr Beratungsstellen, wo Sie allgemeine Beratung bekommen. Manche Stellen beraten Sie auch in einer anderen Sprache als Deutsch.
- Bei Migrationsvereinen bekommen Sie allgemeine Informationen in Ihrer eigenen Sprache.

Kantonsverwaltung / Gemeindeverwaltung

Oft können Ihnen auch die Behörden an Ihrem Wohnort helfen, zum Beispiel die Kantonsverwaltung oder die Gemeindeverwaltung. Die Mitarbeitenden können Ihre Fragen vielleicht beantworten. Oder sie sagen Ihnen, welche Beratungsstelle Ihnen weiterhelfen kann. Auf den Websites der Behörden finden Sie Telefonnummern, E-Mail-Adressen, Öffnungszeiten und weitere Informationen.

Spezialisierte Beratungsstellen

In der Region Basel gibt es viele Beratungsstellen, die Sie zu einem bestimmten Thema beraten. Zum Beispiel: Alter, Arbeit, Aufenthalt, Bildung, Ehe/Scheidung, Erziehung, Familie, Finanzen (Schulden/ Budget), Gesundheit, häusliche Gewalt, Integration, psychische Probleme, Pflege von Babys, Schwangerschaft, Sexualität, Sucht, soziale Fragen. Für die erste Beratung müssen Sie meistens nicht bezahlen. Sie finden die Kontaktdaten von einigen Beratungsstellen bei den passenden Themen auf "Hallo Basel-Stadt". Oder Sie fragen die Informations- und Beratungsstelle GGG Migration. Die Mitarbeitenden sprechen mehrere Sprachen und informieren Sie über passende Beratungsangebote.

Sie sprechen noch nicht gut Deutsch? Dann brauchen Sie bei der Beratungsstelle vielleicht eine Dolmetscherin oder einen Dolmetscher. Fragen Sie die Beratungsstelle, bevor Sie dorthin gehen. Manche Beratungsstellen können Sie in anderen Sprachen beraten. Oder die Stellen können eine Person organisieren, die für Sie dolmetscht. Vielleicht müssen Sie aber auch selber jemanden mitbringen, der für Sie dolmetscht.

Rassistische Diskriminierung

Sie haben Diskriminierung oder Rassismus erlebt? Oder Sie haben Diskriminierung oder Rassismus beobachtet? Es gibt Stellen, an die Sie sich wenden können:

- "STOPP Rassismus" ist eine Beratungsstelle von den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft. Die Beratung ist kostenlos und vertraulich. Sie können anrufen, persönlich vorbeikommen oder sich online beraten lassen.
- Das "Netzwerk Antirassismus" unterstützt Sie, wenn Sie Rassismus oder Diskriminierung erlebt haben.
- Die "Stiftung GRA" berät Sie bei antisemitischer Diskriminierung.

Mehr Informationen (Links, Adressen, Broschüren, Merkblätter)

www.hallo-baselstadt.ch/de/notfaelle-und-beratungsstellen/beratungsstellen